

**HILFE
FÜR SIE,
WENN**

... SIE IM FREIEN ÜBERNACHTEN

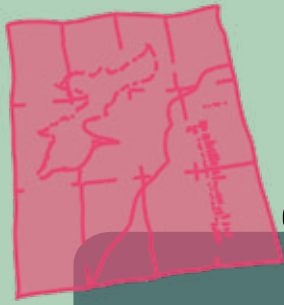
Gibt es Schöneres, als unter freiem Himmel zu schlafen? Glücklicherweise gibt es dazu vielfältige Möglichkeiten in Shelter und Zelt. Hier sind 10 gute Tipps für herrliche Erlebnisse bei gleichzeitiger Schonung der Natur.

- Buchen Sie Lagerplätze und Shelters, soweit möglich (nicht überall möglich).
- Es gibt in dem Gebiet viele private Shelters, die nicht auf udinaturen.dk verzeichnet sind. Suchen Sie danach in der App Nationalpark Mols Bjerge.
- Besuchen Sie die Homepage von dem Dänischen Amt für Naturverwaltung oder sehen Sie in die App Nationalpark Mols Bjerge, um eines der Waldgebiete zu finden, in dem freies Zelten erlaubt ist. Dort folgen wir der 1-2-3-Regel: Maximal 1 Nacht, 2 Zelte und nur ein 3-Personenzelt.
- Am Strand ist Übernachten erlaubt, Sie dürfen aber kein Zelt aufbauen. Sie dürfen sich bis zu 24 Std. am Strand aufhalten und auch gern ein kleines Feuer entzünden. Meiden Sie Gebiete, in denen Vögel Futter suchen oder Nisten.
- Feuer ist ansonsten ausschließlich an offiziellen Feuerstellen erlaubt – an anderen Orten müssen Sie einen Sturmkocher verwenden (Trangia o. ä.).
- Sind Sie mit Kajak oder Kanu unterwegs, können Sie die vielen Stellen an der Küsten nutzen, an denen das Anlegen für die Nacht erlaubt ist. Eine Kajakkarte finden Sie auf weblink.syddjurs.dk.
- Vergessen Sie nie, dass Sie Gast in der Natur sind und stören Sie die Vögel und Tiere dort nicht.
- Sammeln Sie den Abfall, den Sie finden und nehmen Sie ihn mit – auch, wenn es nicht Ihr Abfall ist.

So kommen Sie hinaus

Das Dänische Amt für Naturverwaltung hat eine Übersicht über die Möglichkeiten im Freien auf staatlichem Gelände erstellt, mit Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten, Routenvorschlägen und guten Tipps für den Aufenthalt in der Natur. Dort finden Sie auch die mehr als 270 Möglichkeiten für freies Zelten in den staatlichen Wäldern. Die Karte finden Sie auf udinaturen.dk (auf Dänisch).

Denken Sie daran, dass nicht alle Gebiete im Nationalpark staatlich sind. Friluftsrådet hat auf oplevmere.nu (auf Dänisch) eine Übersicht über den Zugang zu privaten Naturgebieten zusammengestellt.



1

Planen Sie Ihre Tour vor dem Start – stellen Sie fest, ob Sie dabei öffentliche oder private Gebiete betreten.

2

Nehmen Sie Rücksicht auf Tiere und Pflanzen – in der Natur sind wir nur Gäste.



3

Lassen Sie keinen Abfall zurück – auch wenn es nicht Ihr eigener ist.



4

Halten Sie Ihren Hund angeleint – dann stört er Tiere nicht und erschreckt auch nicht andere Gäste.



5

Lächeln Sie die Menschen an, die Ihnen begegnen – sie möchten die Natur ebenfalls genießen.



10

10 GUTE RATSCHLÄGE

FÜR DEN BESTEN GAST DER NATUR

6

Benutzen Sie offenes Feuer verantwortungsvoll – entzünden Sie Feuer ausschließlich an gekennzeichneten Feuerstellen. Löschen Sie das Feuer nach dem Gebrauch sorgfältig.



8

Übernachten Sie ausschließlich auf angelegten Zelt- und Shelterplätzen.



10

Beachten Sie Schilder und Zäune. – folgen Sie stets allen Anweisungen auf Schildern und respektieren Sie Umzäunungen.



7

Halten Sie Abstand zu allen Tieren.



9

Genießen Sie die Laute der Natur – machen Sie keinen Lärm.

